Urschrift

Sitzungsbuch der Gemeinde Pähl

Sitzungsniederschrift

über die öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses Pähl

am 28.06.2018

I. Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)
2.	Vollzug der Baugesetze - Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für FINr. 158,
	Gemarkung Pähl
3.	Kirchenstiftung St. Laurentius Pähl; Kindergarten "St. Elisabeth" in Fischen - Antrag
	auf Defizitausgleich im Rahmen der Jahresrechnung 2017
4.	Kirchenstiftung St. Laurentius Pähl; Kindergarten "St. Christopherus" in Pähl - Antrag
	auf Defizitausgleich im Rahmen der Jahresrechnung 2017
5.	Verlängerung der Rechtsschutzversicherung
6.	Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

ANWESEND

Name Bemerkung

Vorsitzender

Werner Grünbauer

Mitglieder

Alexander Zink
Wolfgang Czerwenka
Günther Hain
Ursula Herz
Claudia Klafs
Helmut Mayr
Gerhard Müller
Kaspar Spiel

Abwesend (entschuldigt)

Thomas Baierl Daniel Bittscheidt Richard Graf Daniel Greinwald Robert Kergl Stephan Schlierf

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 1 GO).

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 20.06.2018 mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Werner Grünbauer erfolgt.

III: Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung (Art. 52 GO):

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 20.06.2018 ortsüblich durch Anschlag an den Anschlagtafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19:30 Uhr eröffnet und um 20:30 Uhr beendet.

Der Vorsitzende: Der Schriftführer:

Werner Grünbauer Christiane Singer

1. Bürgermeister

Genehmigt durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 26.07.2018.

Begrüßung

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 20.06.2018 mittels schriftlicher Ladung und Aushang durch den 1. Bürgermeister Werner Grünbauer erfolgt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2, 3 GO beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)

Sachverhalt:

Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 07.06.2018.

Beschluss:

Das Protokoll (öffentlicher Teil) vom 07.06.2018 wird genehmigt.

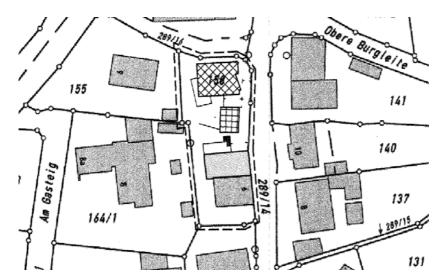
Abstimmung

9:0

2. <u>Vollzug der Baugesetze - Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung</u> für FINr. 158, Gemarkung Pähl

Sachverhalt:

Der Antragsteller bittet um Verlängerung der Baugenehmigung zur Errichtung eines EFH mit unterkellertem Carport vom 01.07.2014.



Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung um weitere zwei Jahre zu.

Abstimmung

9:0

3. <u>Kirchenstiftung St. Laurentius Pähl; Kindergarten "St. Elisabeth" in Fischen - Antrag auf Defizitausgleich im Rahmen der Jahresrechnung 2017</u>

Sachverhalt:

Der Betriebskostenzuschuss der Gemeinde für das Jahr 2017 betrug € 35.760,00.

• Laut Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 hat ein sich Defizit i.H.v. € 13.275,83 ergeben.

Das Kindergartenjahr 2017 wurde/wird somit seitens der Gemeinde - außerhalb BayKiBiG - mit insgesamt € 49.035,83 bezuschusst.

Die verkürzte Defizitberechnung (Zusammenfassung der Jahresrechnung) der Diözese kann der unten angefügten Aufstellung entnommen werden.

Für das **Haushaltsjahr 2018** wird ein Betriebskostenzuschuss i.H.v. € 44.288,00 beantragt (80 %; gemäß Vereinbarung Kirche/Gemeinde aus dem Jahr 2013).

Die Mittel sind unter der HHSt. 4641.7069 gem. Haushalt vorhanden.

Anlage zur Jahresrechnung 2017

Defizitberechnung 2017

Grundlage: Jahresrechnung

Das Betriebskostendefizit des Kindergartens "St. Elisabeth" in Fischen am See errechnet sich wie folgt:

Summe aller Einnahmen	368.226,61 €			
Konto-Nr.				
./. 3 2203 Betriebskostenzuschuss lfd. Jahr	35.760,00 €			
./. 3 2202 Betriebskostenzuschuss Vorjahr	5.579,42 €			
./. 3 2808 Zuschüsse von Stiftungen	500,00 €			
./. 3 4106 Zuschuss der BFK zu den Betriebskosten	42.500,00 €			
Soll-Einnahmen:	283.887,19 €			
Summe aller Ausgaben	345.181,98 €			
Konto-Nr.				
Soll-Ausgaben:	345.181,98 €			
Betriebskostendefizit	-61.294,79 €			
Der Anteil, der auf die Kommune It. Vertrag entfällt, beträgt = 80 % des Betriebskostendefizites	49.035,83 €			
./. Abschlagszahlungen im laufenden Jahr	35.760,00 €			
Nachzahlung der Kommune	13.275,83 €			
Der Eigenanteil des Trägers (incl. BFK-Zuschuss) beläuft sie = 20 % des Betriebskostendefizites	ch auf 12.258,96 €			
./. eingebrachte Eigenanteile des Trägers	42.500,00 €			
./. Überzahlung aus 2016	23.017,91 €			
Überzahlung des Trägers	-53.258,95 €			

Beschluss:

Die Gemeinde Pähl genehmigt die Abrechnung für das **Haushalts- und Rechnungsjahr 2017** in Höhe von insgesamt € 49.035,83.

Der ausstehende Defizit-Betrag i.H.v. € 13.275,83 wird umgehend an die Diözese überwiesen.

Die Gemeinde Pähl genehmigt den Betriebskostenzuschuss für das **Ifd. Haushaltsjahr 2018** in Höhe von € 44.288,00. Der Betrag wird bzw. wurde gem. rechtskräftigem Haushalt HHSt. 4641-7069 und dem vorliegenden Haushaltsplan der Diözese bereits am 01. Juli 2018 zur Zahlung angewiesen.

Abstimmung

4. <u>Kirchenstiftung St. Laurentius Pähl; Kindergarten "St. Christopherus" in Pähl - Antrag auf Defizitausgleich im Rahmen der Jahresrechnung 2017</u>

Sachverhalt:

Der Betriebskostenzuschuss der Gemeinde für das **Jahr 2017** betrug € 12.064,00.

• Laut Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 hat sich ein **Betriebskosten-** überschuß i.H.v. € 29.429,39 ergeben.

Die Gemeinde erhält Ihre Vorauszahlungen für 2017 und den Überschuß 2017 erstattet; insgesamt €41.493,39.

Das Kindergartenjahr 2017 wurde/wird somit seitens der Gemeinde - außerhalb BayKiBiG - mit insgesamt € 0,00 bezuschusst.

Die verkürzte Defizitberechnung (Zusammenfassung der Jahresrechnung) der Diözese kann der unten angefügten Aufstellung entnommen werden.

Für das **Haushaltsjahr 2018** wird ein Betriebskostenzuschuß i.H.v. €24.384,00 beantragt (80 %; gemäß Vereinbarung Kirche/Gemeinde aus dem Jahr 2013).

Die Mittel sind unter der HHSt. 4641.7069 vorhanden.

Defizitberechnung (Zusammenfassung) der Diözese:

Anlage zur Jahresrechnung 2017

Defizitberechnung 2017

Grundlage: Jahresrechnung

Das Betriebskostendefizit des Kindergartens "St. Christophorus" in Pähl errechnet sich wie folgt:

		Summe aller Einnahmen	579.499,56 €			
	Konto-Nr.					
J.	3 2203	Betriebskostenzuschuss lfd. Jahr	12.064,00 €			
./.	3 2202	Betriebskostenzuschuss Vorjahr	-9.509,09€			
./.	3 2405	Eigenleistung Träger - Instandhaltung	4.472,14 €			
J.	3 4106	Zuschuss der BFK zu den Betriebskosten	15.000,00€			
J.	3 4109	Zuschuss der BFK für Sonstiges	458,92 €			
Soll-Einnahmen:			557.013,59 €			
		Summe aller Ausgaben	524.698,99 €			
			0			
	Konto-Nr.					
./.	5 5110	Ausgaben Außenanlagen (Anteil von Kirchenst. übernommen)	4.472,14 €			
Soll-Ausgaben:		520.226,85 €				
Betriebskostenüberschuss -		36.786,74 €				
Der Anteil, der auf die Kommune It. Vertrag entfällt, beträgt			-29.429,39€			
= 80 % des Betriebskostendefizites						
./. Abschlagszahlungen im laufenden Jahr		12.064,00 €				
Überzahlung der Kommune			-41.493,39 €			
		_				
		•				
Der Eigenanteil des Trägers (incl. BFK-Zuschuss) beläuft sich auf			-7.357,35 €			
= 20 % des Betriebskostendefizites						
./. eingebrachte Eigenanteile des Trägers			15.458,92 €			
./. Überzahlung aus 2016			21.597,72 €			
	Uberzah	lung des Trägers	-44.413,99 €			

Beschluss:

Die Gemeinde Pähl genehmigt die Abrechnung für das **Haushalts- und Rechnungsjahr 2017** in Höhe von insgesamt € 41.493,39 (Erstattung samt Vorauszahlungen).

Der **Überschuß** 2017 wird nicht mit laufenden Kosten für das Jahr 2018 verrechnet. Die Diözese wird aufgrund der "Nachvollziehbarkeit von Zahlungen" darüber informiert.

Die Diözese wird gebeten die Überzahlung für das Jahr 2017 auszubezahlen.

Die Gemeinde Pähl genehmigt den Betriebskostenzuschuss für das **Ifd. Haushaltsjahr 2018** in Höhe von € 24.384,00. Der Betrag wurde bzw. wird gemäß rechtskräftigem Haushalt HHSt. 4641-7069 und dem vorliegenden Haushaltsplan der Diözese bereits am 01. Juli 2018 zur Zahlung angewiesen.

Abstimmung

9:0

5. Verlängerung der Rechtsschutzversicherung

Sachverhalt:

Der vom Bayerischen Gemeindetag im Jahre 2008 abgeschlossene Rechtsschutzversicherungsvertrag läuft am 31.12.2018 aus. Der BayGT hat deshalb einen neuen Gruppenversicherungsvertrag entwickelt und europaweit ausgeschrieben.

Den Zuschlag hat wieder die ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG in Düsseldorf erhalten, die auch bisher Vertragspartner des BayGT war.

Da der Versicherungsschutz nicht automatisch weiterläuft, muss die Gemeinde dem Versicherungsvertrag erneut beitreten.

Für die Gemeinde Pähl soll erneut eine Rechtsschutzversicherung mit einer Selbstbeteiligung von 250 € (Kosten pro Jahr pro Einwohner 1,03 €; entspricht ca. 2.472 €/Jahr) sowie dem Spezialstraf- und Verkehrsrechtsschutz (Kosten pro Jahr pro Einwohner 0,07 €; entspricht ca. 168 €/Jahr) abgeschlossen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt zum neuen Versicherungsschutz ab 01.01.2019 zu. Die Kosten belaufen sich pro Jahr bei einer Selbstbeteiligung von 250 € auf 1,03 € je Einwohner sowie

für den Spezialstraf- und Verkehrsrechtsschutz (Kosten pro Jahr pro Einwohner 0,07 €; entspricht ca. 168 €/Jahr).

Abstimmung

9:0

6. <u>Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes</u>

Sachverhalt:

- Bürgermeister Grünbauer; Revisionsverhandlung Schutzgemeinschaft Ammersee
 Das Bundesverwaltungsgericht folgt dem Urteil des VGH München nicht. Die Schutzgemeinschaft Ammersee wurde zur vollen Kostenübernahme, auch für die Hubschrauberkosten, verpflichtet. Die Gemeinde Pähl erhält die verauslagten Kosten von der Schutzgemeinschaft erstattet.
- 2. <u>Bürgermeister Grünbauer; Erholungsgelände Aidenried</u>

Das Erholungsgelände wurde am 28.06.2018 fertig gestellt und abgenommen. Der Naturbeobachtungsturm wird nächste Woche ausgeschrieben und soll bis Ende Juli aufgestellt werden.

- 3. <u>Bürgermeister Grünbauer; Baugebiet Tassilostraße Süd</u>
 Die Erschließung (Kanal, Wasser) ist fast fertiggestellt. Der Niederschlagswasserkanal folgt in den nächsten Wochen.
- 4. <u>Bürgermeister Grünbauer; Bolzplatz Fischen</u>
 Der Bolzplatz Fischen wurde hergerichtet kann demnächst freigegeben werden.
- 5. <u>Bürgermeister Grünbauer; Einladung des KiGa Fischen</u>
 Der KiGA Fischen feiert am 07.07.2018 das 25jährige Bestehen.